

F.1 Inbetriebsetzungsanzeige/Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz

1. Anlagenanschrift

_____ Straße, Hausnummer	_____ Ggf. Gemarkung	_____ Ggf. Flur	_____ Ggf. Flurstück
_____ PLZ, Ort	_____ Bearbeitungsnummer der Einspeisezusage bzw. des Netzanschlussvertrages		

2. Anlagenbetreiber

_____ Name, Vorname	_____ Ggf. Firmenname
_____ Straße, Hausnummer	_____ PLZ, Ort
_____ Telefon, Fax	_____ E-Mail

3. Anlagenerrichter (falls Abweichend zum Elektrofachbetrieb unter Punkt 11)

_____ Name, Vorname	_____ Ggf. Firmenname
_____ Straße, Hausnummer	_____ PLZ, Ort

4. Energieart

Sonne Wind Wasser BHKW mit Biogas BHKW mit Erdgas/Öl

sonstige

5. Angaben zur Erzeugungseinheit / zu den Erzeugungseinheiten

Wechselrichter (Umrichter) Synchrongenerator Asynchrongenerator

sonstige

6. Leistungsangaben der gesamten neu zu errichtenden Erzeugungsanlage(n)

Max. Wirkleistung der Erzeugungsanlage $P_{A,max}$ (Bei PV-Anlagen: Summenleistung der Wechselrichter) _____ kW

Max. Scheinleistung der Erzeugungsanlage $S_{A,max}$ (Bei PV-Anlagen: Summenleistung der Wechselrichter) _____ kVA

Für PV-Anlagen zusätzlich: Neu installierte Nennleistung aller Module _____ kWp

7. Wirkleistungsverhalten der Erzeugungsanlage

Begrenzung der maximalen Wirkleistungseinspeisung auf 70 % der Modulleistung vorhanden? ja nein

oder

technische Einrichtung zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung vorhanden und funktionstüchtig? ja nein

Wenn ja, Nummer des Funkrundsteuerempfängers (FRE-Nr. beginnend mit „EEG“ dann folgen 8 Ziffern): _____

8. Allgemein

Übereinstimmung der Anmeldung (Datenblatt bzw. WEB) mit dem Anlagenaufbau? ja nein

Einspeisung der gesamten Energie in das Netz des Netzbetreibers (Volleinspeisung)? ja nein

oder

Lieferung in das Netz des Netzbetreibers (Überschusseinspeisung / Selbstverbrauch)? ja nein

9. Angaben zum Messstellenbetreiber wenn Messstellenbetrieb nicht durch Bayernwerk vorgesehen

_____ Messstellenbetreibernummer	_____ Name des Messstellenbetreibers
_____ Anschrift des Messstellenbetreibers	

10. Technische Inbetriebnahme der Anlage (zur Sicherung der Vergütung)

Bitte achten Sie darauf, dass das technische Inbetriebnahmedatum Ihrer Anlage mit dem Meldedatum bei der BNetzA identisch ist. Bei zeitlichen Abweichungen verringert sich nach § 52 Abs. 1 Satz 1 EEG 2017 der Vergütungsanspruch auf den „tatsächlichen Monatswert des energieträgerspezifischen Marktwertes“ für den Zeitraum zwischen Inbetriebnahme der Anlage und Registrierung der Anlage bei der BNetzA.

_____ Datum der techn. Inbetriebnahme

11. Angaben zum Elektrofachbetrieb

_____ Name des Elektrofachbetriebs

_____ Name, Vorname der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

_____ Straße, Hausnummer

_____ PLZ, Ort

_____ Telefon, Fax

_____ E-Mail

_____ Eingetragen beim NB

_____ Ausweisnummer

Erklärung Elektrofachbetrieb

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden.

Die Erzeugungsanlage wird nach den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers von mir/uns errichtet und fertiggestellt. Im Rahmen der Übergabe weist der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber ein. Der Anlagenbetreiber verpflichtet sich, die Schutzeinrichtungen stets in technisch einwandfreien Zustand zu halten.

Die in der VDE AR - N - 4105 geforderten Unterlagen liegen vor.

Bemerkungen

X

_____ Datum, Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

_____ Firmenstempel der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

_____ Ort, Datum

X

_____ Unterschrift des Anlagenbetreibers